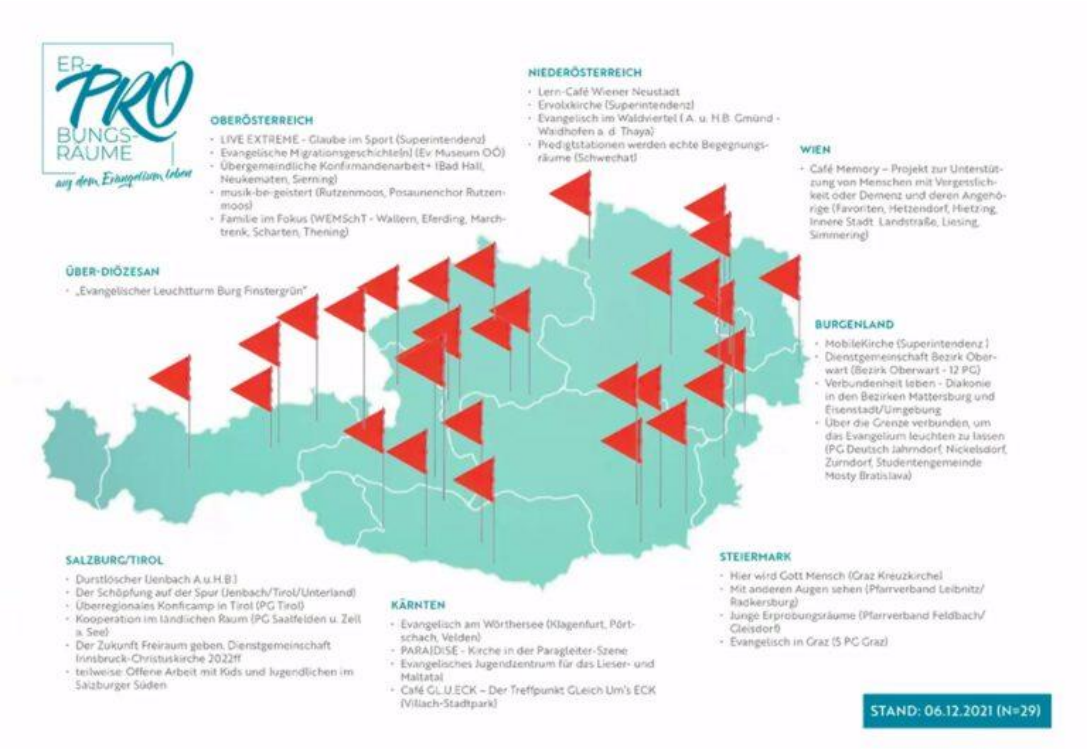
„Aus dem Evangelium leben“ – genehmigte Projekte



Link: https://evang.at/29-erprobungsraeume-gehen-in-der-evangelischen-kirche-an-den-start/
Foto: AEL

Nach Ende der Einreichfrist tagte die AEL-Steuerungsgruppe in Wien und beriet über 39 Bewerbungen aus allen Superintendenzen. Anschließend fand eine Einschätzung der Superintendentialausschüsse, Gespräche mit der Steuerungsgruppe sowie Beratungen mit dem Oberkirchenrat A.B. und dem Kirchenpresbyterium statt. Am 24. November 2021 wurden schließlich vier steirische Projekte vom Kirchenpresbyterium A.B. genehmigt.

Bad Radkersburg – „Mit anderen Augen sehen“ (von Austria Guide Gudrun Haas)

Seit Herbst 2021 befindet sich das steirische Diözesanmuseum in Bad Radkersburg. Die Pfarrgemeinde lebt in einer extremen Diaspora-Situation (unter 400 Gemeindemitglieder). Das heißt, evangelisches Leben wird nur mehr selten wahrgenommen. Die einst evangelische Handelsstadt des Reformationsjahrhunderts ist in Vergessenheit geraten. Das gleiche geschah mit dem Judentum. Mit diesem Projekt wird der Erprobungsraum „Im steirischen Vulkanland anders glauben“ für die Region und deren Gäste sichtbar gemacht – eben „mit anderen Augen“ sehen – die protestantischen und jüdischen Spuren sichtbar machen.

Feldbach/Gleisdorf – „Jugendreferent“ (von Kuratorin Gudrun Haas)

Der neue Jugendreferent, Philipp Mayer baut eine aktive, jugendliche Gemeinde auf. Die Jugend gestaltet Gottesdienste und wird sichtbar durch Workshops mit Experten z. B. über das Judentum (Verein Granatapfel); Aktionstage; Jugendevents; Jugendfreizeit mit Übernachtung, z. B. Indianerlager in Gleisdorf oder auf Burg Finstergrün. Gemeindeübergreifend werden Jugendliche aus KonfirmandInnengruppen der letzten Jahre gewonnen und eine JUNGE GEMEINDE aufgebaut.

Fünf Grazer Pfarrgemeinden – „Evangelisch in Graz“ (von Helga Rachl)

Das Projekt „Evangelisch in Graz“ richtet sich an alle Evangelischen und an Personen, die an der evangelischen Kirche interessiert sind und nach Graz-Reininghaus ziehen. Vor der ersten Kirchenbeitragsvorschreibung soll Kontakt zu den BewohnerInnen aufgenommen werden. Sie erhalten ein sogenanntes Willkommenssackerl mit Informationen zu den Angeboten der Grazer Pfarrgemeinden sowie Goodies, die bei einem Einzug in ein neues Heim sinnvoll sind. Gleichzeitig erfolgt eine Einladung an alle Zugezogenen zu einem Willkommensfest. Diese Feste werden je nach Einzugstermin organisiert und auf die Bedürfnisse der Bewohner/innen ausgerichtet. Wichtige Ziele in der ersten Phase sind das in Kontakt treten vor Ort und in weiterer Folge Beziehung aufbauen auf niederschwellige Art und Weise. Ein weiteres Medium ist der evangelische Kompass. Als Folder oder in digitaler Form bietet er eine schnelle Übersicht über die wichtigsten Angebote der Pfarrgemeinden. Dieser soll Zuziehenden eine schnelle Orientierung und Möglichkeiten zur Kontaktaufnahme bieten. In der Phase zwei des Projektes sollen die neu gewonnen Informationen dokumentiert werden. Die Anliegen und Wünsche der Bewohner/innen werden zusammengefasst, aufbereitet und in den Gemeindegremien diskutiert. In der Phase drei sollen neue Formate daraus entwickelt werden.

Pfarrgemeinde Graz-Kreuzkirche (von Pfarrer Paul Nitsche)

Der jährlich von und in der Grazer Kreuzkirche durchgeführte Charity-Adventmarkt “Tannenduft und Engelshaar”, der ein interkultureller, überkonfessioneller und dennoch volkskirchlicher Begegnungsort besonderer Strahlkraft ist, macht vielen Lust auf [Evangelische] Gemeinschaft ohne „Sonntag-Neun-Uhr-Dreißig-Zwang“. Will man diesem Interesse Angebote folgen lassen und die Adventmarktgemeinde das ganze Jahr über regelmäßig begleiten, müssen nachhaltige Strukturen geschaffen werden, die einen ressourcenschonenden, reibungsarmen Ablauf ermöglichen. Dafür notwendige Maßnahmen sollen im Projekt „Hier wird Gott Mensch" erarbeitet, umgesetzt und evaluiert werden; sind entsprechende Strukturen verfügbar, kann der Geist dieser Veranstaltung im gesamten Jahr immer wieder "landen". Dabei versteht sich „Hier wird Gott Mensch" als Vorstufe zu einem für 2023-2024 angedachten Projekt, das im Rahmen eines EPR neue Ausdrucksformen christlichen Glaubens im Stil der „Fresh Expressions of Church“ erproben will.